BRANCHENNEWS

14,2 Prozent weniger als im Vorjahr

Motivbild: www.pixabay.com

Auch im August 2020 haben sich die Auswirkungen der Corona-Krise auf den Tourismus im Inland bemerkbar gemacht. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, gab es im August 2020 mit 49,6 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste ein Minus von 14,2 Prozent im Vergleich zum August 2019.
Bei den Gästen aus dem Ausland registrierten die heimischen Beherbergungsbetriebe im August 4,7 Millionen Übernachtungen. Dies entspricht einem Rückgang von 56,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Mit 44,9 Millionen Übernachtungen stellt sich die Entwicklung bei den inländischen Gästen besser dar, auch hier liegen die Zahlen aber noch um 4,7 Prozent niedriger als im August 2019.
Von Januar bis August 2020 konnten die Beherbergungsbetriebe insgesamt 212,2 Millionen Übernachtungen verbuchen (-37,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum). Lediglich 187,2 Millionen Übernachtungen inländischer Gäste wurden in diesem Zeitraum verzeichnet (-32,5 Prozent). Noch deutlicher ist der Einbruch bei der Gruppe der ausländischen Gäste: 25,0 Millionen Übernachtungen bedeuteten hier ein Minus von 59,3 Prozent.
Alle Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte) mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten.